

Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Seeon

Seeon. Es ist schon eine liebgewonnene Tradition, dass der Vorstand die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit einem Gedicht über die Freude des Gartens eröffnet. Zahlreiche Gartenfreunde fanden den Weg in den frühlinghaft geschmückten Saal des Alten Wirts. Zunächst galt es den verstorbenen Mitgliedern des Vereins zu ehren. Im Tätigkeitsbericht führte Vorstand Robert Mörtl stellvertretend für die Schriftführerin die vielen im vergangenen Jahr stattgefundenen Unternehmungen aus. Besonders zu erwähnen waren die vielen Aktionen für Kinder und Familien wie das Muttertagsbasteln oder das jährlich im Spätsommer stattfindende Kartoffelfest. Sehr gut angenommen wurde der Vereinsausflug nach Ort im Innkreis zur Staudengärtnerei Sarastro. Das Besondere im vergangenen Jahr aber war die Feier zum 120 jährigen Gründungsfest des Vereins am Sportplatzgelände. Der Gartenbauverein bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Orts- und Nachbarvereine. Dass die Kasse des Vereins ordentlich und fehlerfrei durch den Kassier Simon Grill geführt wurde, stellten die Kassenprüferinnen Marianne Daxenberger und Steffi Freiwang fest und baten um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig erteilt.

Wieder konnten zahlreiche langjährige Mitglieder des Vereins geehrt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten folgende Mitglieder die Ehrennadel in Silber: Edith Urbauer, Brigitte Schmaus, Monika Friedrich, Rosa Maier, Marianne Schropp, Elisabeth Mayer, Michael Huber, Irmgard Strohmayer, Rudolf Wanderl, Elisabeth Biller-Kniep und Karin Thome.

Für 50 Jahre Vereinstreue wurde die Ehrennadel mit Kranz an Anna Schuster und Laura Huber überreicht.

Die Ehrennadel am Band für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielt Johann Schuster.

Der Vorstand Robert Mörtl freute sich über zahlreiche Neumitglieder und Familien, denen ein Gutschein für einen Geburtsbaum überreicht werden konnte.

Das Vereinsjahr 2024 steht ganz unter dem Motto „Obstbäume“. Zu diesem Thema referierte der Kreisfachberater Markus Breier anschaulich und kurzweilig über Sorten, Standorte, Schädlingsbekämpfung und Pflanzmöglichkeiten.

In der Vorschau wurde deutlich, dass es dem Verein weiterhin wichtig ist, für alle Mitglieder die passenden Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.

Geplant sind ein Halbtagesausflug zum Schmied nach Waldhausen mit anschließender Einkehr, ein Brotbackkurs, Handwerkliches basteln, Muttertagsbasteln, Kartoffelfest und natürlich beteiligt sich der Gartenbauverein auch wieder bei verschiedenen Festen der Gemeinde mit der Dekoration.

Zum Abschluss fand auch Bürgermeister Bartlweber noch viele lobende Worte über die aktive Arbeit des Vereins. Besonders freut sich die Gemeinde über die liebevolle Gestaltung des Kreisverkehrs in Seeon. „Für den werden wir weithin beneidet“ so Bartlweber.

